

Weltweit führender Kongress für Parodontologie und Implantologie

EuroPerio11 im Mai in Wien.



WIEN – Die EuroPerio11 gilt als bedeutendste Veranstaltung im Bereich der Parodontologie und Implantologie und bietet eine einzigartige Plattform zur Präsentation neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, innovativer Behandlungsmethoden und des engen Zusammenhangs zwischen Mundgesundheit und allgemeinem Wohlbefinden.

Als führendes internationales Treffen der Fachgemeinschaft findet die EuroPerio11 vom 14. bis 17. Mai 2025 in der Messe Wien, statt. Veranstalter von der European Federation of Periodontology (EFP), steht der Kongress für wegweisende wissenschaftliche Präsentationen, anregende Diskussionen, vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und eine umfassende Ausstellung neuester Innovationen der Zahnmedizin.

Die Bedeutung der parodontalen Gesundheit

Parodontale Erkrankungen rücken zunehmend in den Fokus, da sie weitverbreitet sind und mit systemischen Erkrankungen wie Dia-

betes und Herzkrankheiten in Verbindung stehen. Die EuroPerio11 bietet eine einzigartige Plattform zur Vorstellung neuester Fortschritte in der Prävention und Behandlung – eine zentrale Veranstaltung für die Berichterstattung über wegweisende Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Technologie und Patientenversorgung.

Neues und Spannendes bei der EuroPerio11

- **Neueste Innovationen in der Parodontalbehandlung**
Wegweisende Forschungsergebnisse stehen im Mittelpunkt: Über 155 Referenten aus 34 Ländern präsentieren aktuelle klinische Daten und diskutieren die neuesten Entwicklungen in der Parodontologie und Implantologie.
- **Künstliche Intelligenz (KI) in der Zahnmedizin**
KI revolutioniert die Diagnostik und Behandlungsplanung in der Zahnmedizin. Die Session „KI in der Zahnmedizin“ bietet spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und liefert inspirie-

rende Story-Ideen für Technologie- und Gesundheitsjournalismus.

- **Live-Operationen und interaktive Sitzungen**
Drei Live-Operationen, durchgeführt von weltweit führenden Experten, demonstrieren modernste Techniken in Echtzeit. Diese Sessions bieten eine einzigartige Gelegenheit, Spitzenmedizin aus nächster Nähe zu erleben und fundierte Berichte über neueste Methoden und Technologien zu erstellen.
- **Darmmikrobiom und Parodontitis**
Die Session „Bottoms up! Was wir aus der Darmmikrobiom-Forschung für Parodontitispatienten lernen können“ beleuchtet die enge Verbindung zwischen Darm- und Mundgesundheit. Neue Therapieansätze und bahnbrechende Erkenntnisse stehen im Fokus dieser wissenschaftlichen Diskussion.
- **Patientenzentrierte Ansätze**
Die patientenzentrierte Versorgung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Spezielle Sitzungen zeigen, wie zahnmedizinische Behandlungen stärker an individuellen Bedürfnissen ausgerichtet werden können, um die Therapieadhärenz zu verbessern.
- **Fokus auf der Mundgesundheit von Frauen**
Erstmals widmet sich die EuroPerio einer speziellen Session zur Mundgesundheit von Frauen. Hormonelle Einflüsse, geschlechtsspezifische Herausforderungen und neue Entwicklungen in der zahnmedizinischen Versorgung stehen im Mittelpunkt – ein Thema, das neue Perspektiven für Forschung und Berichterstattung eröffnet.
- **Systemische Zusammenhänge**
Die wissenschaftlichen Verbindungen zwischen Parodontalerkrankungen und systemischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes werden umfassend beleuchtet. Eine spezielle Session zu Zahnfleischerkrankungen und Diabetes präsentiert neueste Erkenntnisse und innovative Ansätze zur Verbesserung der Patientenversorgung. [DT](#)

European Federation of Periodontology (EFP)

info@efp.org
www.efp.org



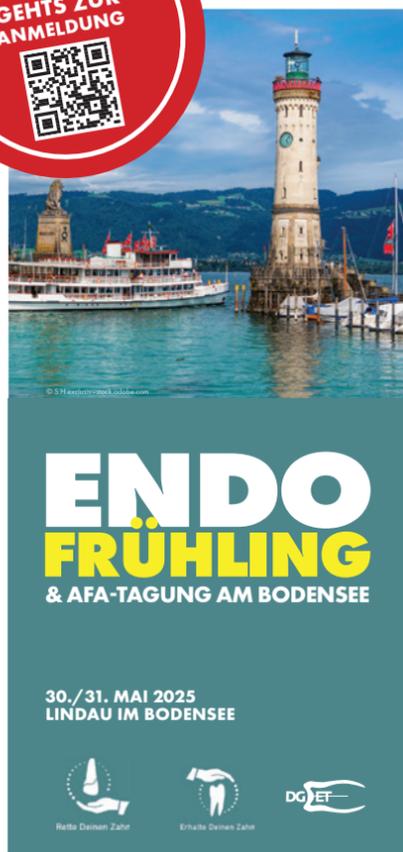
Endodontie am Bodensee

Die DGET lädt nach Lindau im Bodensee ein.

LINDAU IM BODENSEE – In diesem Jahr wird es aufgrund eines Gemeinschaftskongresses keine DGET-Jahrestagung geben. Um sich trotzdem in gewohnter Runde zu einem kollegialen und freundschaftlichen Austausch zusammenzufinden und die außergewöhnlich großartige Stimmung der letztjährigen Jahrestagung in Hamburg fortleben zu lassen, lädt die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) nach Lindau ein.

Wo, wenn nicht an einem der zu dieser Jahreszeit schönsten Orte Deutschlands kann dies besser gelingen als in Lindau am Bodensee? Mit dem Endo-Frühling hat die DGET ein einmaliges Format konzipiert – eine Veranstaltung, die es sich sicher zu besuchen lohnt. Vor diesem Hintergrund wurde der Fokus des wissenschaftlichen Programms noch stärker als bei den Jahrestagungen auf die tägliche endodontische Praxis gerichtet.

Eine weitere Neuerung stellt die Integration der Ausbildung-für-Ausbilder(AfA)-Tagung in eine DGET-Veranstaltung dar. Am Freitagmorgen werden innovative Lehrkonzepte und -methoden der verschiedenen universitären Standorte in Deutschland im Vordergrund stehen. Wer also immer noch (oder schon wieder) Interesse an der endodontischen Lehre hat, ist selbstverständlich herzlich zur AfA-Tagung eingeladen.



Der Endo-Frühling ab Freitagmittag bis Samstagnachmittag mit einem spannenden Programm verspricht, interessant zu werden. Da zudem alles zusammen mit der Familie oder den engsten Freunden noch viel mehr Spaß macht und der Feiertag am Donnerstag quasi dazu einlädt, drängt sich ein Ausflug mit der Familie oder den Liebsten nach Lindau auf.

Einem fröhlichen Miteinander mit persönlichen Gesprächen in den Pausen, interessanten Vorträgen und dem Besuch der Dentalausstellung steht somit nichts im Wege!

Da Rotwein bekanntlich das Risiko der Ausbildung einer apikalen Parodontitis reduziert, werden am Freitagabend im Rahmen der Abendveranstaltung bei einem netten Italiener direkt am See die Teilnehmer, Referenten und Industrievertreter hinreichend Gelegenheit haben, endodontische Prophylaxe zu betreiben.

Somit freut sich die DGET mit Ihnen auf einen fachlich interessanten Endo-Frühling und schöne Tage am Bodensee. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.endo-kongress.de
IDS: Halle 4.1, D050/E051

Dentistry 4.0

2. internationale Zahnmedizin Konferenz in Wien 2025.



WIEN – Nach dem erfolgreichen ersten Kongress 2023 wird die zweite Ausgabe der Konferenz „Dentistry 4.0 – 2nd International, Interdisciplinary Conference of Innovative Technologies“ am 4. und 5. April 2025 an der Universitätszahnklinik Wien stattfinden.

Neue Technologien revolutionieren die Zahnmedizin und eröffnen neue Horizonte. In diesem Kontext wird die nächste Generation von Zahnmedizinern und Wissenschaftlern eingeladen, ihre innovativen Forschungsarbeiten und spannenden Projekte auf der Konferenz zu präsentieren. Sie haben die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem internationalen Publikum vorzustellen, wertvolles Feedback von führenden Experten zu erhalten und sich mit Kollegen aus aller Welt zu vernetzen.

Internationale und nationale Experten werden dabei ihre Visionen für die Zukunft der Zahnmedizin teilen. Die Teilnehmer erwartet ein spannendes Programm mit Vorträgen in Deutsch oder auf Englisch sowie zahlreiche Networking-Möglichkeiten. Die Firmenpartner und Sponsoren haben zudem die Gelegenheit, im Rahmen einer Ausstellung direkt mit den Konferenzteilnehmern in Kontakt zu treten. [DT](#)

Wiener Medizinische Akademie GmbH (WMA GmbH)

dent2025@wma.co.at
www.dentistryvienna.com

